GEMEINDEBRIEF

Nummer 84

Dezember 2025 - Februar 2026

Liesa Schubert (links) mit ihrem Vokal-Ensemble, das am 31. August den Abendgottesdienst zum Thema „Liebe“ gestaltete

Inhalt

Zur Besinnung	3
Rückblicke	4
Advent und Weihnachten	7
Gottesdienste	12
Die Kinderseiten	14
Musik	16
Gemeindekreise	18
Nachrichten	20
Impressum	22
Foto-Rückblicke	23

Im **Verkündigungsdienst** arbeiten bei uns:

Liesa Schubert
Kirchenmusikerin

Sara Mlyneck
Gemeindepädagogin

Jörg Utpatel
Pastor

Liebe Leserinnen und Leser!

Dieses Foto aus dem Ausstellungsraum der Herrnhuter „Sternfabrik“ erinnert mich an die Frage aus dem schönen Kinderlied: „Weißt du wie viel Sternlein stehen an dem blauen Himmelszelt?“

Eigentlich geht es Weihnachten allerdings nur um EINEN Stern. Aber scheinbar alle möchten ihn haben, ja besitzen! Und so finden sich diese schönen Herrnhuter Sterne, ob groß oder klein, nun wohl schon in fast jeder (auch in meiner) Wohnung Deutschlands. Das ist wunderbar, denn die Weihnachtsbotschaft von der Geburt des Jesus von Nazareth kommt dadurch in viele Häuser und Wohnungen und Familien. Auch dorthin, wo Weihnachten gar nicht als das gefeiert wird, was es ist, nämlich ein christliches Fest. Wenigstens etwas **leuchtet** also (im wahrsten Sinne des Wortes) noch hindurch von dem, der uns so viel zu sagen hat von einem Leben im Geist Gottes.

So leiden wir einerseits nahezu an einer „Stern-Überflutung“ - andererseits spüren wir auch die Sehnsucht nach wenigstens EINEM solchen Stern am Himmel!

Und genau das unterscheidet die von Lampen und Flutlichtern erzeugte nächtliche Lichtverschmutzung unserer Städte vom Leuchten des Weihnachtssterns: Es ist darin eine gute Botschaft verborgen, nämlich die Vergewisserung von Gottes Nähe.

Spätestens seit Weihnachten können wir sicher sein: Gott ist kein ferner Himmelsherrscher. Gott ist geerdet, auf die Erde gekommen - bis an die Tür jeden Herzens, ob es froh ist oder traurig. Dort will Gott sein und „neu geboren werden“. Das feiern wir in diesen Wochen. Und wir feiern es jedes Jahr wieder - gerade weil wir manchmal auch daran verzweifeln könnten, dass unsere Welt so viele Wunden trägt.

Ich wünsche uns, dass die gute Botschaft des Weihnachtssterns auch uns zur Krippe und zum Frieden führt - wie er es bei den Weisen aus dem Morgenland getan hat.

In diesem Sinne: Gesegnete Weihnachten!

Ihr Pastor

Unser Familienwochenende in Slate

Bei unserem Familienwochenende im September haben wir im Pfarrhaus der Kirchengemeinde in Slate gewohnt. Am Freitagabend nach Ankommen und Abendbrot gab es Kennenlernspiele.

Am Samstag Vormittag fand eine Schnitzeljagd rund um das Thema „Rut und Noomi“ auf einer langen Strecke durch Wald und Wiesen statt. Das war mein persönliches Highlight. Am Samstagnachmittag gab es eine Stationenarbeit, bei der man unter anderem T-Shirts batiken, Armbänder knüpfen und Bibeltexte gestalten konnte. Am Abend gab es noch ein Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows.

Am Sonntag waren wir bei einem Gottesdienst der Slater und haben eine Feedbackrunde auf dem Gelände des Pfarrhauses gemacht.

Jeden Morgen und jeden Abend gab es eine Andacht von einem der Mitarbeiter, die meistens in der schönen, kleinen Dorfkirche stattfand.

Das Gelände des Pfarrhauses war sehr groß, schön und vielfältig, es gab Schafe und einen Spielplatz. Ich fand es sehr schön in Slate!

Maike Fischer

Neues aus unserer Partnergemeinde

Ev.-Lutherische Kirchengemeinde Bad Salzuflen

Mit einer kleinen Delegation sind wir zum **6./7. September zur Ufergemeinde nach Rostock** gefahren. Unsere Partnergemeinde feierte an diesem Wochenende ihr Kirchweihfest.

Die Begrüßung war wie immer mit viel Hallo, Freude und Herzlichkeit.

Nachdem wir uns mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, unternahmen wir eine Fahrt nach Warnemünde. Bei traumhaftem Wetter stoppten wir zunächst am Leibniz-Institut für Ostseeforschung, das sich der interdisziplinären Meeresforschung in Küsten- und Randmeeren widmet. Der Schwerpunkt liegt in der Erforschung des Ökosystems der Ostsee.

Es gab viel Neues zu erfahren über das Zusammenspiel von Lebewesen (auch den winzigsten) und der Temperatur des Wassers. Natürlich auch über die Veränderungen, die durch Menschenhand gemacht sind.

Dann sind wir durch Warnemünde flaniert und haben den Tag in einer urigen Gaststätte ausklingen lassen. Bei Fisch und kühlen Getränken gab es viele gute Gespräche – gelebte Partnerschaft!

Am Sonntagmorgen trafen wir uns zum Gottesdienst, der gemeinsam gestaltet wurde. Ein Spontanchor war auch dabei, bei dem auch einige von uns mitgesungen haben. Anschließend fassten wir den Beschluss, dass man so eine Freund- und Partnerschaft nicht einfach aufgeben sollte. Wir haben eine erste Verabredung getroffen - für 2026! So freuen wir uns mit den Rostockern auf ein nächstes Wiedersehen.

Petra Jonaitis

Tagesausflug nach Barth mit dem Frauenkreis

Mit 10 Frauen starteten wir am 1. Oktober nach Barth. Was für eine herrliche Kleinstadt mit 7500 Einwohnern direkt am Bodden, mit romantischen Gassen, mehreren Museen, Kirchen, dem Bibelzentrum und den Barther Tomaten!

Wir schlenderten entlang am neu gestalteten Hafen mit Promenade und einer Geschäfts- und Gaststättenmeile. Die St. Marienkirche, gleich am Markt, haben wir uns ausführlich angeschaut, und auch die dortige Ausstellung über die Vertreibung der Juden fanden wir sehr informativ. Direkt neben der Kirche ist der Papenhof, eines der ältesten Gebäude der Stadt, das mit viel Liebe zum Detail zu einem Museum gestaltet ist - ein Kleinod, mit angrenzendem herrlichen Garten! Unser Weg führte uns über den Markt zum Adligen Fräuleinstift – heute eine Seniorenresidenz.

Im Anschluss ging es nach Fuhlendorf zum Kaffee in die Gaststätte Redensee. Ein kleiner Spaziergang führte uns dann noch an den Bodden. So war es ein erfüllter Tag bei bestem Wetter und mit vielen neuen Eindrücken!

Ein herzliches Dankeschön an Brigitte Zühl, die uns Ihre Heimatstadt näher gebracht hat.

Karin Krentz

Die evang. Ufergemeinde
lädt herzlich ein zum

Adventskonzert

Samstag, 13. Dezember

16 Uhr in der BRÜCKE

Leitung: Liesa Schubert

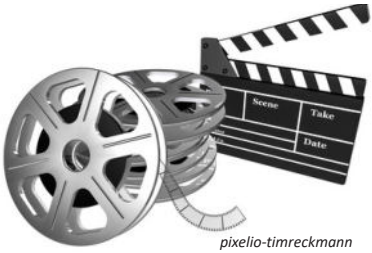
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

EVANG.-LUTH. UFERGEMEINDE · ROSTOCK-SCHMARL-GROSS KLEIN

Gemeindezentrum BRÜCKE
F.-M.-Scharffenberg-Weg 7A
Dorf Groß Klein

5. Film-Musikalische

Rumpelkammer



pixelio-timreckmann

Liebe Rumpelkammer-Freunde!

Wir möchten Euch einladen zu einem weihnachtlichen Abend unserer kleinen Reihe.

Es erwartet Euch - natürlich! - ein **Weihnachts-Spezial.**

Allein Charles Dickens Weihnachtsgeschichte wurde mehr als 20 mal verfilmt. Und dann gibt es ja auch noch die Weihnachtsgans Auguste.

In der „Rumpelkammer“ zeigen wir euch Filmausschnitte mit unvergesslichen oder doch schon vergessenen Melodien. Natürlich gibt es auch wieder interessante kleine Geschichten.

Selbstverständlich beginnen wir auch mit der Originalmusik von „Willi Schwabes Rumpelkammer“.

Montag,
29. Dezember,
schon um 19 Uhr

Neues aus dem Kirchengemeinderat und der Kirchenregion Rostock Nord/West

• zum 1. November endete die Anstellung unseres Hausmeisters Andreas Koch; wir danken ihm sehr für seine Dienste in den vergangenen Jahren und wünschen ihm alles Gute

• wir hoffen in diesen Tagen, die Hausmeisterstelle wieder neu besetzen zu können

• vom 9.-11. Januar wird sich der KGR auf einer Klausurtagung in Güstrow auf die Aufgaben für 2026 vorbereiten

• am Sonntag, dem 1. Februar, gibt der KGR nach dem Gottesdienst einen Bericht über die Ergebnisse der Tagung

• die Kirchengemeinde St. Thomas in Lichtenhagen-Stadt und die Warnemünder Kirchengemeinde verbinden sich zum 1. Januar 2026 zu einer Gemeinde

• im Kirchenjahr 2024/2025 gab es in der Ufergemeinde 6 Taufen, 2 Konfirmationen, 2 Trauungen und 6 Bestattungen

Dank und Erinnerung zum „Kirchgeld 2025“

Wie in jedem Jahr, haben wir im Frühjahr um Ihre „Kirchgeld-Spende“ gebeten.

Diese Spenden kommen direkt unserer Gemeindearbeit vor Ort zugute. Nur dadurch konnten wir z.B. ein Familienwochenende unterstützen und die enormen Heizkosten für den wöchentlichen Betrieb und den Sonntagsgottesdienst im Gemeindezentrum finanzieren!

Wir möchten herzlich allen danken, die uns mit ihren Spenden zur Seite stehen.

Falls Sie Ihr „Kirchgeld 2025“ noch spenden möchten, können Sie dies gern dienstags (13.30-17.00 Uhr) im Gemeindebüro in Dorf Groß Klein tun oder es aber auf das **auf S. 22 genannte Konto** der Ufergemeinde einzahlen. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Neue Ausstellung

Zum 1. Advent wird es in den Räumen unseres Gemeindezentrums eine neue Ausstellung geben.

Karin Krentz und weitere Malerinnen stellen dafür Bilder zum Thema **„Engel und Licht“** zur Verfügung.

Seien Sie herzlich eingeladen, sich daran zu erfreuen.

Für die letzte Ausstellung in der BRÜCKE danken wir noch einmal Anne Bartholomäus, die unsere Kirche mit ihren eindrucksvollen Arbeiten bereichert hat.

„Heilige Orte“ (# 11)

Zeugnisse des christlichen Glaubens und kirchlicher Tradition finden sich in vielen Familien- und Vornamen, aber auch in Straßenbezeichnungen und Ortsnamen. Davon will diese Serie „Heilige Orte“ einen Eindruck geben.

Wir wissen nicht, ob es wirklich drei waren. Und von Königen ist in der Bibel auch nicht die Rede, sondern von sternenkundigen „Magiern“ - die lassen sich von dem neuen Stern zur Krippe führen. Vor allem darum geht es, wenn sich die Geschichte sogar bis hin zu einer **Dreikönigsstraße in Heidelberg** entwickelt hat: Lasst auch Ihr euch von diesem Stern leiten, denn es heißt in der Weihnachtsgeschichte:

Foto: Jörg Utpatel

„Als sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut!“
(Matthäus 2, 10)

Lichterandachten mit Taizé-Gesängen

Groß-Klein

Mittwoch, 3. Dezember
Mittwoch, 7. Januar
Mittwoch, 4. Februar
Mittwoch, 4. März

Warnemünde

Freitag, 5. Dezember
Freitag, 2. Januar
Freitag, 6. Februar
Freitag, 6. März

Gottesdienste im Altenpflegeheim Groß Klein

monatlich mittwochs um 10 Uhr: 16. Dezember, 28. Januar und 25. Februar

Gottesdienste in der Ufergemeinde - sowie in

Datum	Sonntag/Feiertag	BRÜCKE in Dorf Groß Klein F.-M.-Scharffenberg-Weg 7a 10:00 Uhr mit Kindergottesdienst
30. November	**1. Advent**	Gottesdienst Der **„SpontanChor“** trifft sich um 9 Uhr!
07. Dezember	**2. Advent**	Gottesdienst m. AM+Ensemble Flötenklang
14. Dezember	**3. Advent**	Gottesdienst
21. Dezember	**4. Advent**	Gottesdienst
24. Dezember	**Heiligabend**	15 Uhr: Christvesper mit Kinderkrippenspiel 17 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel, Orgel und Geige 22 Uhr: besinnliche Christnachtfeier
25. Dezember	1. Weihnachtstag	**KEIN** Gottesdienst
26. Dezember	**2. Weihnachtstag**	10 Uhr: Weihnachtsgottesdienst
28. Dezember	1. n. Weihnachten	weihnachtlicher Gottesdienst
31. Dezember	**Silvester**	**17 Uhr:** Jahresschlussandacht mit Abendmahl
01. Januar	**Neujahr**	**KEIN** Gottesdienst
04. Januar	2. n. Weihnachten	Gottesdienst mit Abendmahl anschließend Fotorückblick auf 2025
11. Januar	1. n. Epiphanias	Gottesdienst mit Prädikant Dr. K. Müller
18. Januar	2. n. Epiphanias	Gottesdienst mit Prädikant Samuel Feilcke
25. Januar	3. n. Epiphanias	Gottesdienst m. Pastor i.R. Th. Juergensohn
01. Februar	Letzt.n. Epiphanias	Gottesdienst mit Abendmahl danach Gemeindeversammlung
08. Februar	Sexagesimae	Gottesdienst mit dem Grenzenlos-Chor
15. Februar	Estomihi	Gottesdienst mit Pastor i.R. Matthias Wilpert
22. Februar	Invokavit	Gottesdienst
01. März	Reminiszere	Gottesdienst mit Abendmahl

nach dem Gottesdienst wird (fast) immer zum **„Kirchenkaffee“** eingeladen!

Evershagen - Lichtenhagen (Stadt) - Warnemünde

Thomas-Morus-Kirche Evershagen* 10:00 Uhr	St. Thomas Lichtenhagen-Stadt** 11:00 Uhr	Warnemünder Kirche Kirchenplatz 10:00 Uhr
- - -		Gottesdienst mit AM
Gottesdienst mit AM		Gottesdienst mit AM
Gottesdienst		Gottesdienst
Gottesdienst		Gottesd. m. AM u. Taufe
14.30 mit Krippenspiel 15.30 Singen und Kekse 20.30 Andacht		14.30 mit Krippenspiel 16.00 mit der Kantorei 17.30 Instrumentalmusik 22.00 mit Jugendchor
Gottesdienst mit AM		Gottesdienst mit AM
KEIN Gottesdienst		Gottesdienst mit Solisten
9.30 im Pflegeheim		Gottesdienst mit AM
14.00 ökumenischer Gottesdienst		17.00 ökumenische Vesper
Gottesdienst		Gottesdienst
Gottesdienst mit AM		Gottesdienst
Gottesdienst		Gottesdienst
Gottesdienst		Gottesdienst mit AM
9.30 im Pflegeheim		Gottesdienst m. Konfis
Gottesdienst mit AM		Gottesdienst mit AM
Gottesdienst		Familiengottesdienst
Gottesdienst		Gottesdienst mit AM
9.30 im Pflegeheim		Gottesdienst
Gottesdienst mit AM		Gottesdienst mit AM

AM = Abendmahl * Thomas-Morus-Str. 4 ** Wolgaster Str. 7a

Kindergottesdienst

jeden Sonntag um 10 Uhr

Während die Erwachsenen der Predigt lauschen, erleben wir gemeinsam die Geschichten und Abenteuer aus der Bibel.

Das KiGo-Team mit

Angela, Julia, Saskia und Sara

freut sich auf euch!

Was machen wir da?

In den letzten Wochen haben wir uns im Kindergottesdienst z.B. biblische Berufe angeschaut – Fischer, Zimmermann, Tuchhändlerin, Zöllner ...

Was haben die Menschen in der Bibel gearbeitet? Was macht man bei dem Beruf? Gibt es den heute noch? Haben die Berufe eine Bedeutung? Was hat das mit unserem Glauben zu tun?

Diesen und noch mehr Fragen haben sich die Kinder gestellt. Auch wurde selbst Hand angelegt, um sich den Aufgaben und Herausforderungen der Berufe zu stellen.

Kindersamstag NEU! NEU! NEU! NEU!

Jetzt startet endlich der Kindersamstag!

Lust auf Spiel, Spaß und kreative Abenteuer? – Dann kommt! Ein- bis zweimal im Monat treffen wir uns Samstagvormittag von **10:00-11:30 Uhr** in der BRÜCKE.

Wir werden spielen, basteln, uns bewegen, Gemeinschaft erleben und Glauben erkunden.

Kommt vorbei, bringt eure Freunde mit, und wir starten gemeinsam in das Wochenende.

Unsere Termine:

6. und 20. Dezember
17. und 31. Januar
7. Februar
7. März

LEGO-Bautag

Anfang November fand wieder der LEGO-Tag statt. Fast 60 Baumeister:innen haben unter dem Thema „Bau dir deinen Traum“ ihre persönlichen Träume gebaut. Dabei entstanden über den Tag hinweg die unterschiedlichsten Bauwerke: Hafenanlagen, Baustellen, Krankenhäuser, Aussichtsplattformen, ein Feengarten und ein Dschungel mit Tieren.

Nach dem Mittagessen gab es eine kurze Bewegungspause auf dem Spielplatz. Die meisten Baumeister:innen konnten es jedoch gar nicht abwarten, wieder auf ihre Plätze zu gehen und weiter zu bauen.

Am Sonntagvormittag konnten beim Familiengottesdienst um die LEGO-Traumstadt alle die Bauwerke bewundern, und die Baumeister:innen haben ihre Werke vorgestellt. Den Abschluss des Wochenendes machte das Aufräumen. Alle haben mit angepackt, und das hat fast so viel Spaß gemacht wie das Aufbauen. *(Foto auf S. 23)*

Es weihnachtet sehr ...

Herzliche Einladung
zum
Familiengottesdienst am
Heiligen Abend!

In einem
familienfreundlichen
Gottesdienst können
Kinder und Familien das
Krippenspiel hautnah
miterleben.
24. Dezember, 15 Uhr
Gemeindezentrum BRÜCKE

Musik in der Gemeinde

Herzliche Einladung zu folgenden Musikgruppen:

Ensemble Flötenklang

Musik aus verschiedenen Epochen steht beim Flötenkreis auf dem Programm. Mit Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassblockflöte werden vierstimmige Stücke geprobt und dann gern in den Gottesdiensten des Kirchenjahres zu Gehör gebracht. Die Proben sind **dienstags von 18.45 bis 19.45 Uhr**.

Grenzenlos-Chor

Die Freude am gemeinsamen Singen steht hier im Mittelpunkt! Jede und jeder ist willkommen, unabhängig vom Alter oder von den eigenen musikalischen Vorkenntnissen.
Die Proben sind **donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr.**

BrückenKinderChor

Jeden Dienstag sind alle Kinder herzlich willkommen zum Singen! Die **BrückenMäuse** bis 6 Jahre treffen sich 16.30 Uhr, die **BrückenFüchse** ab 6 Jahren um 17 Uhr.

Während die größeren Kinder singen, sind die kleineren mit ihren Eltern eingeladen, gemeinsam zu spielen und sich auszutauschen.

Spontan+Chor

Zum Spontan+Chor sind alle Sangesfreudigen herzlich eingeladen. Wir treffen uns vor dem Gottesdienst und üben miteinander einen Kanon und/oder ein Lied, um das leicht zu lernende „Endprodukt“ anschließend im Gottesdienst aufzuführen. **Treffpunkt jeweils: 9 Uhr in der BRÜCKE.**

Schon am **1. Advent, Sonntag, dem 30. November**, steht der nächste Termin an!

Orgelstudienreise nach Ostwestfalen

Im Frühherbst erlebte ich eine ganz besondere Fortbildung. Vom 21.-24. September reiste ich gemeinsam mit 8 weiteren Kirchenmusiker*innen der Nordkirche und den beiden Landeskirchenmusikdirektoren Hans-Jürgen Wulf und Konja Voll nach Ostwestfalen. Dort schauten wir uns viele historische Orgeln an. Diese wertvollen Instrumente stammen größtenteils aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Wir nächtigten in einem gemütlichen Hotel in Horn-Bad Meinberg und besuchten von dort aus die Orte Lemgo, Corvey, Borgentreich, Marienmünster und Möllenbeck. Uns erwarteten faszinierende Kirchräume und wunderbare Orgeln, die wir alle selbst spielen konnten. Die älteste Orgel auf dieser Reise war aus dem Jahre 1595, die „jüngste“ von 1844. Die besonderen Klänge versetzten uns direkt in eine andere Zeit und ließen die Herzen von uns Orgelbegeisterten höher schlagen. Ein überraschendes Highlight war außerdem der Konzertsaal in der Abtei Marienmünster: Dort steht eine ganze Sammlung historischer Flügel, die auch für CD-Aufnahmen genutzt werden.

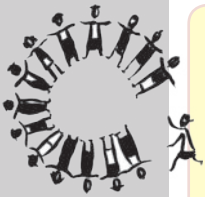
Erfüllt mit tollen Klangeindrücken und fasziniert von den einzigartigen alten Instrumenten kehrte ich zurück nach Rostock. Das hat sich wirklich gelohnt! *Liesa Schubert*

Foto: Victoria Dörksen

Gesprächskreise
für Jung und Alt

Bibelgespräch in der BRÜCKE
Spannende Texte gemeinsam lebensnah verstehen
Die nächsten Termine:
Mittwoch, 14. Januar
Mittwoch, 25. Februar
jeweils um 19.30 Uhr

„Augenblicke“ –
der Erwachsenentreff am Freitag in der BRÜCKE: Eine Pause am Ende des Monats und anregende Gespräche - bei Wein, Wasser, Süßem und Salzigem
Die Termine:
30. Januar
27. Februar
um 19.00 Uhr (neue Zeit!)



Der Frauenkreis
trifft sich mittwochs zu den verschiedendsten Themen, aber auch zu Ausflügen und regionalen Begegnungen über die Gemeindegrenze hinweg.
Die Termine:
3. und 10. Dezember
7. und 21. Januar
4. und 18. Februar
4. März und
Freitag, 6. März
(Weltgebetstag)

Man(n) trifft sich
in der BRÜCKE
Männer im Gespräch über Gott und die Welt
Die Termine:
Dienstag, 20. Januar
Diens- tag, 24. Februar
jeweils um 19.30 Uhr

Seniorennachmittag
in der BRÜCKE
Die Termine:
Mittwoch, 3. Dezember
Mittwoch, 14. Januar
Mittwoch, 11. Februar
Mittwoch, 11. März
jeweils um 14.30 Uhr

Gemeindenachmittag
im „Haus 12“ (Schmarl)
Die Termine:
Mittw. 3. Dezember (BRÜCKE)
Mittwoch, 21. Januar
Mittwoch, 18. Februar
jeweils um 14.30 Uhr

Die Konfirmandengruppe
trifft sich mittwochs um 16.30 Uhr abwechselnd in den Orten der Region Rostock-Nord-West

Die **Seniorentanzgruppe**
trifft sich jeden Donnerstag um 9.30 Uhr unter Leitung von Edith Krohn

Aus unserem Kirchenbuch

getauft wurden

- Jona Feilcke aus Groß Klein
- Adama Katharina Jalloh aus Schmarl

kirchlich bestattet wurde

- Gerhard Kaus, Schmarl, 87 Jahre alt

Wir gedenken auch

- Ingrid Trinks aus Lütten Klein, 84 Jahre alt und
- Gertrud Sojoux aus Evershagen, 88 Jahre alt

Gott spricht:
Euch aber, die ihr meinen Namen achtet,
soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.
(Maleachi 3,20)

Anzeige

zum (Vor)Lesen am Heiligen Abend ...

Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1–20

Grafik: Pfeffer

In diesem Podcast erzählen junge Menschen offen über ihre Erfahrungen mit Verlust und Trauer. Er greift Themen auf, die Kinder und Jugendliche bewegen - und schenkt ihnen Raum, gehört zu werden.

Ab Ende November wird auch Vera aus unserer Gemeinde dort ihre ganz persönliche Geschichte erzählen. Ein berührender Beitrag, der Mut macht und Hoffnung schenkt.

Bitte hört gern hinein, teilt den Podcast weiter und erzählt anderen davon – damit viele Menschen von diesem besonderen Projekt erfahren!

Mehr Infos unter:
www.emotionsbewegung.de

Anzeige:

APOTHEKE Groß KLEIN

Schiffbauerring 19
18109 Rostock
Tel. 0381/1209942
E-Mail:
apotheke_groß_klein@web.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8.00-18.00 Uhr
Sonnabend: 9.00-12.00 Uhr

Apotheke Groß Klein - Inh. Stefan Dreyer e.K.

Evangelisch-Lutherische Ufergemeinde
Rostock - Schmarl / Groß-Klein
Gemeindezentrum BRÜCKE - Groß Klein Dorf
Fritz-Meyer-Scharffenberg-Weg 7 A, 18109 Rostock

Telefon 0381-120 00 45
e-mail rostock-ufergemeinde@elkm.de
website www.ufergemeinde-rostock.de

facebook Evang-Luth Ufergemeinde Schmarl/Groß Klein

Unsere Bankverbindung: Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg
„Ufergemeinde Rostock“ **NUR im Überweisungszweck** angeben!
IBAN: DE23 5206 0410 0005 3605 87 (Evang. Bank eG)

Zu diesen Zeiten ist das BÜRO für Sie geöffnet:

Dienstag von 13.30 – 17.00 Uhr Frau Wolski

Natürlich versuchen wir, auch zu jeder anderen Tageszeit für Sie da zu sein, doch damit Sie nicht vergeblich kommen, rufen Sie am besten vorher an oder sprechen auf den Anrufbeantworter. Die sicherste Zeit, jemanden anzutreffen, ist am Sonntag nach dem Gottesdienst!

Mitarbeitende und Ansprechpartner*innen:

Vorsitzender des Kirchengemeinderates	Thomas Ratzlaff	Tel. 0172-161 23 81
Pastor	Jörg Utpatel	Tel. 0381-120 00 45
Kirchenmusikerin	Liesa Schubert	Tel. 0175-901 2505
Gemeindepädagogin	Sara Mlyneck	Tel. 0151-745 37811
Büro	Jutta Wolski	Tel. 0381-120 00 45

IMPRESSUM
v.i.S.d.P.: Pastor Jörg Utpatel im Auftrag der Ufergemeinde
Redaktion: Jörg Utpatel, Liesa Schubert und Sara Mlyneck
Fotos: J. Utpatel (z.B. Titelbild), Jairus Bartei, Thomas Ratzlaff, Ufergemeinde Rostock
Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Gottesdienst mit dem „Kenia-Projekt“ aus Brandenburg am 24. August (Foto: Jairus Bartei)

Ein Schnappschuss vom LEGO-Bautag am 1. November

Am Martinstag, 11. November, gab es leckere Martinshörnchen zum Teilen

OFF 21,5

GOTT SPRICHT:

SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU!

Jahreslosung für 2026